

Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION

Freyung



Amtsblatt der Stadt Freyung

www.freyung.de



Dezember
2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches, erfolgreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte ganz herzlich danke sagen, allen die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, die sich ehrenamtlich, beruflich, als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, als Selbstständige oder Dienstleister in unserer Stadt engagiert haben. So selbstverständlich uns vieles oft erscheinen mag, so wenig selbstverständlich ist es: dass wir an einem Ort leben, an dem der Zusammenhalt großgeschrieben, das Gemeinsame und nicht das Tren-

nende gesucht wird. Dass in Freyung über 5.000 Menschen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze haben, und dass mehr Menschen täglich nach Freyung einpendeln als aus Freyung auspendeln. Dass durch ehrenamtliches Engagement getragen ein vielfältiges Vereinsleben existiert, unsere engagierten Feuerwehrfrauen und -männer bereit sind für den Nächsten da zu sein und dass in unserer Stadt Seelsorger ihren Dienst tun, bei denen man spürt wie sehr es ihnen um ihren Nächsten geht.

Vieles Weitere könnte man an dieser Stelle aufzählen. Mich erfüllt es mit

großer Dankbarkeit, in dieser Stadt leben und diese Stadt mitgestalten zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam auf diesem Weg weitergehen – dann muss uns vor der Zukunft gewiss nicht bange sein.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2024

Ihr

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Rosenium Tagespflege in Freyung

Rosenium Tagespflege Freyung
Waldvereinsweg 13 • 94078 Freyung
Tel.: 08551 91618250 • Fax: 08551 91618259

Wir sind für Ihre
Liebsten da.

Tagespflege-Freyung@rosenium.de
www.rosenium.de



Vorteile?

Soziale Interaktion

Ältere Personen können neue soziale Kontakte knüpfen und Abwechslung in ihr Leben zu bringen.

Entlastung der Angehörigen

Angehörige können sich eine Pause nehmen oder auch ihrem Beruf nachgehen.

Sicherheit und Therapie

In einem sicherem Umfeld kann die notwendige Pflege und Versorgung gewährleistet werden. Durch viele Aktivitäten werden körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten verbessert.

Wann?

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gerne – melden Sie sich.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches neues Jahr.
Wir freuen uns, auch in 2024 wieder für Sie da zu sein.

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
durch die Bank persönlich!

Täglich **FRÜHSTÜCK**
von 08:00 bis 10:30 Uhr
€ 15,- pro Pers. - Voranmeldung erbeten

Der ideale *Einkelerschwingung*
nach dem Skifahren
täglich wechselnde
SKIFAHNER-TAGESGERICHTE

Die Sportalm wünscht allen Gästen
**alles Gute für das
Neue Jahr 2024**

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
„FREUNDINNENTAG“
Wir verwöhnen Sie und Ihre Freundin (oder Freundinnen) mit leichter Kulinarik – und wenn Sie reservieren, gibts gratis einen Cocktail...
wöchentl. wechselndes Freundinnen-Menü € 18,- pro Person

94158 Mitterfirmiansreut • Bischof-Firmian-Straße 21
Tel. 08557/200 • info@hotel-sportalm.de • www.hotel-sportalm.de

Stempel

Holzstempel,
Selbstfärber,
Stempelkissen...

Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290
druckerei@fuchs-freyung.de

FUCHS
Druckerei & Schreibwaren

ELEKTRO-FAHRZEUGE

Neue & Geprüfte Gebrauchte

Elektromobile für Senioren

Mobilitätshilfen
Kabinenroller • E-Roller
E-Autos 25 + 45 + 80km/h
E-Miniautos
E-Microcars

Griesbacher Str. 4
94496 Ortenburg
Tel: 08542-4659920 www.as-mobile.de

WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN!
Gratis Probefahrt bei Ihnen zu Hause!
MOBILER SERVICE BAYERNWEIT -
gratis & unverbindlich! Wir freuen uns auf Sie!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

Satzung zur 4. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Freyung (BGS-WAS)

Aufgrund des Art. 5, 8 und 9 Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Freyung folgende Satzung zur 4. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Freyung:

I.

§ 9a Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenngröße

bis QN 2,5 (Durchflussmenge bis 5 cbm) und Dauerdurchfluss bis 4 m³/h 72,00 €/Jahr

bis QN 6 (Durchflussmenge bis 7 cbm) und Dauerdurchfluss bis 10 m³/h 96,00 €/Jahr

bis QN 10 (Durchflussmenge bis 20 cbm) und Dauerdurchfluss bis 16 m³/h 160,00 €/Jahr

bis QN 15 (DN 30) (Durchflussmenge bis 30 cbm) und Dauerdurchfluss bis 25 m³/h 320,00 €/Jahr

bis QN 15 (DN 50) (Durchflussmenge bis 50 cbm) und Dauerdurchfluss von 25 bis 40 m³/h 560,00 €/Jahr

bis QN 40 (Durchflussmenge bis 90 cbm) und Dauerdurchfluss von 40 bis 63 m³/h 800,00 €/Jahr

bis QN 60 und darüber (Durchflussmenge über 90 cbm) und Dauerdurchfluss von 63 m³/h und darüber 960,00 €/Jahr

§ 10 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

Die Gebühr beträgt 1,99 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

II.

Die Änderung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Freyung, den 19.12.2023

Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister

Satzung

zur Aufhebung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht „Langgarten“ der Stadt Freyung

im Bereich des Grundstückes Fl.Nrn. 134, 134/2 und 134/3, Gemarkung Freyung (Vorkaufsrechtssatzung)

Die Stadt Freyung erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 674) geändert worden ist und aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht „Langgarten“ der Stadt Freyung im Bereich des Grundstückes Fl.Nrn. 134, 134/2 und 134/3, Gemarkung Freyung (Vorkaufsrechtssatzung) vom 13.06.2023 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Freyung, den 21.11.2023

STADT FREYUNG

Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

ALLGEMEINES AUS DEM RATHAUS

Information des Einwohnermeldeamtes

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird. Demnach dürfen Kinderreisepässe nur noch bis zum 31. Dezember 2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.



Warum werden die Kinderreisepässe abgeschafft?

Im Vergleich zu hochsicheren Reisepässen (mit Chip) ist der Kinderreisepass (ohne Chip) mit geringeren Sicherheitsmerkmalen ausgestattet. Außerdem fordern einige Staaten, dass das Passdokument bei Einreise eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel 3 bis 6 Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein. Mit der geplanten Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige (jährliche) Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt die Beantragung eines mehrjährig gültigen Personalausweises. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein mehrjährig gültiger Reisepass erforderlich.

Bitte **beachten Sie**, dass sich das **Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern**, innerhalb von sechs Jahren so **stark verändern** kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und daher das Ausweisdokument **vorzeitig ungültig ist**. In diesem Fall **beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis, Reisepass)**.

Berücksichtigen Sie, dass die Herstellung eines Personalausweises ca. 2 – 3 Wochen und die des Reisepasses ca. 4 – 5 Wochen dauert.

Informationen zum Thema, welches Reisedokument in dem jeweiligen Reiseland anerkannt wird, entnehmen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen:

(<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Nächste

STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden)

statt am:

Montag, 22. Januar,
um 18.30 Uhr,

Ort: Freyung, im Sitzungssaal
des Kurhauses



Waldkindergarten und Wiesenkrippe Wolfsteiner Woidschatztl: Jetzt anmelden für Start im September 2024

Aktuell bis Ende Dezember läuft noch der Anmeldezeitraum für das nächste Kindergartenjahr 2024/25.

Eltern, die ihr Kind gern in die Wiesenkrippe (für Kinder von 0-3) oder in den Waldkindergarten (für Kinder von 3- bis zum Schuleintritt) bringen möchten, können sich gern anmelden. Anmeldebögen finden sich auf der Homepage unter www.waldkindergarten-freyung.de zum Herunterladen.

Bei freien Plätzen können auch während dem laufenden Kindergartenjahr neue Kinder aufgenommen werden. Wenn Sie Fragen haben können Sie gerne das Team des Waldkindergartens (0152/34295091, waldkindergarten@freyung.de) oder der Wiesenkrippe 0151/17630228, wiesenkrippe@freyung.de) kontaktieren. Die Woidschatztl freuen sich über regen Zulauf

Hundehaufen sind ein Problem

Auch in Freyung gibt es das große Problem mit Hundehaufen auf Gehwegen, Straßenrändern, Wiesen, Weiden und vor allem im städtischen Abwassersystem. Oft wird vergessen, welche Gefahren von diesen Hinterlassenschaften ausgehen können.

Für Gehbehinderte stellt Hundekot eine Unfallgefahr dar. Blinde, Sehschwache und Rollstuhlfahrer können den Hundehaufen oft nicht ausweichen und kommen dadurch in direkten Hautkontakt. Kot kann auch ein Infektionsrisiko sein, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet werden. Daneben besteht aber auch die Gefahr, dass sich Kühe – aber auch andere Tiere wie Pferde, Schafe oder Ziegen – mit den Parasiten infizieren, wenn sie Hundekot durch ihr Futter aufnehmen. Der Hund trägt Parasiten und deren Eier in sich, ohne dass das von außen zu erkennen ist.

Da Felder und Wiesen **Privatgrund** sind, ist das **Betreten** der Grundstücke auch für das Haustier **verboten**. Kot hat im Futter von Lebensmittel produzierenden Tieren nichts verloren.

Diese Gefahren können durch das Verwenden von Hundekotbeutel (welche in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden sollten) und durch das Anleinen des Hundes erheblich verringert werden.

Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe und um die Benutzung von Kotbeutel und Leinen, damit schützen wir die Tiere, unsere Kinder und uns selbst vor Infektionen.





Kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Freyung beantragt eine Förderung für eine kommunale Wärmeplanung. Deren Ziel ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und effizienten Wärmeversorgung in der Region zu ermitteln und bis 2045 flächendeckend klimaneutral zu heizen.



Dabei soll das gesamte Gebiet der Stadt Freyung analysiert und verschiedenste Energiequellen beachtet werden, um die Potentiale vor Ort bestmöglich zu berücksichtigen. Zuerst sollen Einsparpotentiale aufgezeigt werden und eine Reduzierung des Wärmebedarfs von Gebäuden erfolgen. Klar ist, auch künftig werden erhebliche Mengen an Energie für Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser benötigt werden.

Dazu müssen in Zukunft unterschiedlichste Quellen erneuerbarer Energie und Abwärme genutzt werden, um das langfristige Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Auch wenn die Stadt Freyung mit ca. 7.200 Einwohnern nicht verpflichtet ist eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen, so Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, ist der Weg hin zu einer durchdachten Wärmeversorgung mit Sicherheit der richtige Weg. Natürlich umso mehr, wenn das Vorhaben mit einer staatlichen Förderung unterstützt wird.

„Wir wollen, dass so wenig Energie wie möglich aus dem Ausland bezogen wird – denn das Geld fließt aus der Region ab. Jeder Euro, der für Brennstoffe aus dem Landkreis, für Einsparung und neue Heiztechnik ausgegeben wird erhält Arbeitskräfte und Wertschöpfung vor Ort.“, so Heinrich.

Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat die Verwaltung einstimmig beauftragt einen Antrag zur Förderung der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zu stellen.



Grafikquelle: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/energieeffizienz/in-kommunen/kommunale-waermeplanung>

Einladung

Es ergeht hiermit Einladung für **Samstag, 06.01.2024** zur

- a) Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ahornöd
- b) Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ahornöd

Um **13.00 Uhr** im Schützenheim der Wildschützen in Freyung/Speltenbach, Steinäcker 8 a

Tagesordnung:

Zur Dienstversammlung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht durch den Kommandanten
3. Bestimmung des Wahlleiters und seiner beiden Beisitzer
4. Wahl des stellv. Kommandanten

Zur Generalversammlung:

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendwartes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anpassung Mitgliedsbeitrag
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Freyung 11.11.2023

Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Ahornöd

Josef Klampfl
1. Kommandant



Einladung

Es ergeht hiermit Einladung für **Sonntag, den 21. Januar 2024** zur

- a) Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Neureut-Aigenstadl
- b) Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Neureut-Aigenstadl

um **13:30 Uhr** im Schützenhaus der SG Neureut 21 in Neureut

Tagesordnung:

Zur Dienstversammlung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
3. Entlastung des Kommandanten und seines Stellvertreters
4. Bestimmung des Wahlleiters und seiner beiden Beisitzer
5. Wahl des 1. Kommandanten
6. Wahl des 2. Kommandanten

Zur Mitgliederversammlung:

1. Totengedenken
2. Tätigkeitsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Sachausschüsse (Atemschutz, Jugendwart, Kinderfeuerwehr)
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht mit Entlastung des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des stv. Vorsitzenden
8. Wahl des Schriftführers
9. Wahl des Kassenwartes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahl des Jugendwartes und eines Stellvertreters
12. Wahl der Frauensprecherin und einer Vertreterin
13. Wahl der Beisitzer (bis 4 Personen)
14. Wahl des Fahnenjunkers und eines Stellvertreters
15. Wahl des Gerätewartes und eines Stellvertreters
16. Wahl des Leiters Atemschutz
17. Grußworte
18. Ehrungen
19. Wünsche und Anträge

Freyung, 26.11.2023

STADT FREYUNG
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

FF Neureut-Aigenstadl e.V.
Christian Strahberger
1. Vorsitzender

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist das **Rathaus sowie alle dazugehörigen Einrichtungen in der Zeit von 27.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 geschlossen.**

Die Touristinformation ist von den Schließtagen ausgenommen.

Das Standesamt ist während der Schließtage vom 27.12.2023 – 07.01.2023 werktäglich für dringliche Angelegenheiten von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr erreichbar.

ALLGEMEINES AUS DER STADT



Rückblickbroschüre zur Landesgartenschau erscheint

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. 2023 durfte die Stadt Freyung und mit ihr die gesamte Region Gastgeberin der 36. Bayerischen Landesgartenschau sein. 132 Tage lautete das Motto Wald.Weite.Wunderbar. und beschenkte die Besucherinnen und Besucher mit unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen. Mehr als 2.500 Veranstaltungen verteilten sich auf 132 Gartenschautage, darunter über 250 Konzerte aller Genres, rund 200 religiöse Veranstaltungen und 400 Vorträge. Knapp 7.000 Menschen wirkten am Veranstaltungsprogramm mit. In einer 56-seitigen Broschüre sind wunderbare Momente des Freyunger Sommermärchens festgehalten. Diese ist auf der Homepage der Stadt www.freyung.de digital abgelegt.



Der Erfolg dieser außergewöhnlichen Gartenschau auf dem 800 Meter hohen Geyersberg war das Resultat des engagierten Einsatzes vieler Menschen, Unternehmen, Fördergebern und Planern, die nicht nur finanziell, sondern auch mit ihren Ideen und ihrer persönlichen Hingabe dazu beigetragen haben. Es ist ein Gefühl der Zusammengehörigkeit gewachsen, das weit über die Gartenschau hinausreicht. Die Landesgartenschau brachte Menschen zusammen: Planer, Macher, Aussteller, Künstler, Musiker, FreYwillige, Mitarbeitende, Firmen und nicht zuletzt viele Besucherinnen und Besucher.

LGS-Geschäftsstelle umgezogen

Die Geschäftsstelle der Freyung 2023 gGmbH ist vom Stadtplatz in das Kurhaus umgezogen. Seit 8. Dezember lautet die postalische Anschrift: Rathausplatz 1, 94078 Freyung. Per Mail ist die Geschäftsstelle über freyung@lgs2023.de erreichbar. Die Homepage www.lgs2023.de ist ab Mitte Dezember abgeschaltet.

Förderer

Die Landesgartenschau wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit Mitteln aus dem „Förderprogramm für Wanderwege, Unterkunftshäuser und Grün- und Erholungsanlagen“, durch die Städtebauförderungsprogramme „Stadtumbau“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern. Das Vorhaben „Entwicklung und Restitution von Extensivgrünland am Geyersberg“ wurde im Rahmen einer Landschaftspflegemaßnahme durch die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Umweltministeriums gefördert. Mittel aus dem Kulturfonds Bayern sind in das Veranstaltungsprogramm geflossen. Das Seewalchen-Wochenende Wald. Weite.Leiwand. wurde dank der Unterstützung aus dem INTERREG Programm Bayern-Österreich 2021-2027 realisiert. Zudem ermöglichte die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr einen kostenlosen Shuttle zwischen den Parkplätzen und dem Gartenschaulände.

Kooperationspartner

Aus den verschiedensten Bereichen haben Firmen mit der Landesgartenschau kooperiert und sich individuell eingebracht.

Premiumpartner: Bavaria Klinik Freyung GmbH & Co. KG, Ferienpark Geyersberg, Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis Freyung-Grafenau sowie in der Stadt und im Landkreis Passau Partner: ADAC Südbayern e. V., BBG Donau-Wald KU, Karl Bachl Betonwerke GmbH & Co KG, Niederbayerische Thermengemeinschaft, Schraml.it, Sparkasse Freyung-Grafenau

Unterstützer: Alte Hausbrennerei Penninger GmbH, dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG, Erich Röhr GmbH Co. KG, Ilztalbahn GmbH, Lang Bräu Freyung eG, Modehaus Garhammer GmbH, Technagon GmbH, Tourismusverband Ostbayern e.V Paten & Förderer: AVS Römer, DSC Deggendorfer SC GmbH, Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH, Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG MH Plattling, Innstolz Frischdienst, Moser Versicherung- und Finanzmakler GmbH, move GmbH, Nationalpark-Partner Bayerischer Wald e.V., Niederbayerische Freilichtmuseen Massing und Finsterau, Zimmerei und Holzbau Strobl GmbH & Co KG.



Die Geschichte der Glashütten gestern und heute im Bayerischen – und Böhmerwald

Nach einer längeren Pause, erneute Vorführung des Dokumentarfilms
mit dem Titel „Glas im Wandel der Zeit“

Termin: 28.12., 15.00 h, Dauer: 90 min
Ort: Freybühne am Markt 1 in Freyung
Eintritt: 5.- €

Veranstalter: Kulturkreis und KEB in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für grenzenlose Kultur und Geschichte für Bayern, Böhmen und Österreich e.V.



Singen, tanzen, musizieren auch 2024 in der »Volksmusikakademie in Bayern«

Seminare – Konzerte – Unterhaltungsabende

Auch im Winter/Frühjahr hält die »Volksmusikakademie in Bayern« zahlreiche Veranstaltungen für Musikanten, Sänger, Tänzer und Musikinteressierte bereit. Anmeldungen und weitere Informationen: 08551 9147135, www.volksmusikakademie.de.

Drei Tage und Nächte für junge Musikanten!

Die „Volksmusikakademie in Bayern“ ist von 2. bis 4. Januar 2024 ganz in den Händen der jungen Wilden: Drei Tage (und Nächte!) geht's richtig rund in Freyung. Gemeinsam baden die Teilnehmer in traditionellen Klängen, sprengen Grenzen zu anderen Genres und probieren mit einem hochkarätigen Referententeam alles aus, worauf sie musikalisch Lust haben! Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die bereits ein Instrument spielen, gerne was dazu lernen wollen und sich auf neue Kontakte zu anderen Musikanten freuen. Im Fokus steht das Musizieren in verschiedenen Besetzungen (bestehende Ensembles auf Anfrage) sowie das gemeinsame Singen und Tanzen. Weitere Überraschungen werden vorerst geheim gehalten – Spannung muss sein! Referenten: Matthias Pürner (Leitung), Andreas Schmid, Birgit Tomys, Marie-Theres-Fehringer, Alexander Wartner und Jakob Löw.



Gewölbesitzweil – Landler, Gselchts & gude Freund'

In anderen Landstrichen heißt das abendliche Zusammensitzen im nachbarschaftlichen Kreis Hoagartn, im Bayerischen Wald nennt man die geselligen Stunden Sitzweil. Die »Volksmusikakademie in Bayern« lädt einmal im Monat in den Gewölbesaal zum gemütlichen Treffen ein. Wo früher die Rösser der Lang-Brauerei untergebracht waren, spielen

heute Musikanten auf, stimmen Volksänger ihre Lieder an und laden hin und wieder zum Mitsingen ein. Natürlich kann bei Lust und Laune auch zu Landler, Polka oder Zwielfachen das Tanzbein geschwungen oder gekartlt werden. Da ist beste Unterhaltung garantiert und einen netten Ratsch gibt's obendrein. Und weil Speis und Trank Leib und Seele zusammenhalten, versorgt das Team der „Volksmusikakademie in Bayern“ wenn am Donnerstag, 4. Januar die „Fiahoiza Tanzmusi“ und am Donnerstag, 1. Februar die „Familienmusik Freund“ ab 19 Uhr aufspielt, die Gäste mit kleinen Brotzeiten. Bereits um 18 Uhr besteht jeweils die Möglichkeit an einer Führung durch die „Volksmusikakademie in Bayern“ teilzunehmen.



Wie kommt meine Musik ins Radio!?

Die eigene Musik im Radio – das ist nach wie vor ein Traum vieler Musikern. Das Radio zählt nach wie vor zu einem der relevantesten, reichweitenstärksten Medien. Für Neueinsteiger ist es jedoch nicht immer leicht einen der begehrten Plätze in der Rotation eines Senders zu erhalten. Was macht einen Song überhaupt radiotauglich? Welche Vorteile haben Radiostationen im Vergleich zu Musikstreaming? Welche Nischen gibt es für Newcomer? Wie und wann pitche ich meine Musik beim Radio? Special: Die Teilnehmer dieses Kurses am Donnerstag, 4. Januar 2024, 19.00–22.00 Uhr in der „Volksmusikakademie in Bayern“ können der Dozentin einen Song per E-Mail schicken und bekommen nach dem Workshop schriftlich Feedback zur eigenen Musik. Referentin: Vanessa Patrick.





Glampf ma midanand?

Alle, die bereits die grundlegenden Griffe und Schlagmuster auf der Gitarre beherrschen und die ersten Lagerfeuer-Auftritte hinter sich haben, sind bei diesem Kurs genau richtig. Anhand von bekannten Liedbeispielen werden stilvolle Verzierungen, Zupftechniken und Gitarren-Riffs erarbeitet und vielleicht sogar das erste Solo improvisiert. Neben dem Ausbau der eigenen Fertigkeiten auf dem Instrument gibt es auch wertvolle Tipps und Anregungen für das Zusammenspiel in einer Gruppe oder Band. Typische Fragen und Problemchen - z. B. „Wie übt man eigentlich richtig?“, „Wie gehe ich das mit dem Singen an?“, „Wie wird mein Zupfmuster endlich schneller?“ – werden auf spielerische und lockere Art angegangen. Referent: Dominik Hilgart. Der Kurs erstreckt sich über vier aufeinander aufbauende Termine: 11.1., 25.1., 22.2. und 21.3.2024, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr.



Didgeridoo – Volksmusik vom anderen Ende der Welt



Das aus Australien stammende Didgeridoo ist das traditionelle Musikinstrument der Aborigines. Doch auch auf unserem Kontinent findet das Blasinstrument immer mehr Liebhaber und dient längst nicht mehr nur als Deko-Objekt im Wohnzimmer. Immer mehr Begeisterte werden von dem durchdringenden Klang des Didgeridoos verzaubert. Auch in der regionalen (Volks)musikszene findet das Instrument immer mehr Verwendung und zählt inzwischen zum Bühnenequipment vieler Künstler. Vom richtigen Einatmen, der korrekten Lippenstellung und der Produktion des Grundtones bis hin zur Veränderung der Klangfarbe und dem Erlernen der berühmten Zirkularatmung – in diesem Kurs am Mittwoch, 17. Januar 2024, 18.30–21.00 Uhr wer-

den in der „Volksmusikakademie in bayern“ alle Grundlagen vermittelt, die für das Spielen auf dem Didgeridoo benötigt werden. Teilnehmen kann jeder, der sich gerne an dem australischen Blasinstrument versuchen möchte. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Leihinstrumente und Bauteile können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Referent: Georg Birner.

„Das große Menzini-Seminar“ – Vol. 3

„Reist's Eich zsamml!“, sagt Josef Menzl von der gleichnamigen Kapelle und ergänzt auf gut bayerisch: „Im Februar drehn wir durch. So und ned anders!“ Tatsächlich kommt Menzl mit seinen Musikanten von 2. bis 4. Februar 2024 in die „Volksmusikakademie in Bayern“ und lädt alle Blech- und Holzbläser zu einem unvergesslichen Wochenende zwischen Probenraum, Gewölbesaal und Sudhaus ein. Es wird gemeinsam und in kleineren Gruppen musiziert bis der Rauch aufsteigt und gefeiert bis sich der Rauch wieder gelegt hat. – Macht Euch mit Josef Menzl und seinen Mannen fit für die heiße Phase des Faschings und die darauffolgende Starkbierzeit! Referenten: Josef Menzl (Seminarleitung), Matthias Kerscher, Jörg Kleidl, Christian Winter und Johannes Winbeck.



„Harmonika – unsere Leidenschaft“



Die fortgeschrittenen Teilnehmer dieses Seminars von 16. bis 18. Februar 2024 machen sich in der „Volksmusikakademie in Bayern“ auf Spuren- und Klangsuche. Sie erkunden zusammen mit renommierten Referenten, die entweder selbst stilprägend wirken oder musikalischen Vorbildern sehr nahestehen, außergewöhnliche Stücke und unver-



wechselbare Musizierweisen. Hinweise zur Spieltechnik auf der Steirischen Harmonika und wertvolle individuelle Anregungen zum eigenen ausdrucksstarken Musizieren sorgen im Einzelunterricht für so manches Aha-Erlebnis bei Jung und Alt! Eine „Nacht der tausend Knöpfe!“ mit ausgefallenen Harmonika-Workshops rundet das außergewöhnliche Seminar ab. Referenten: Anton Mooslechner jun. (Seminarleitung), Kathi Gruber, Kaspar Fischbacher, Andreas Schmid, Johannes Servi, Traudi Vordermaier und Hermann Hupf.

„Bassln in der Volksmusik“



„Geh spui a weng dazua!“ – Diesen Satz hören Blasmusikanten oft, wenn der Harmonikaspieler im Wirtshaus loslegt. Da kann man auch als erfahrener Bläser leicht ins Schleudern geraten, denn Noten gibt's keine. „Wie fange ich an? Welche Töne passen dazu und warum?“ Ob Tuba, Bariton, Tenorhorn, Basstrompete oder Posaune – in diesem Seminar werden sämtliche Grundlagen vermittelt, die für eine spontane, auswendige Bass- und Nachschlagbegleitung in der Volksmusik nötig sind. Neben dem theoretischen Know-how steht vor allem das aktive Musizieren auf dem Programm. Gemeinsam mit der Referentin und einem Harmonikaspieler werden in gemütlicher Atmosphäre in der Gruppe passende Begleittöne, rhythmische Varianten, Übergänge und Schlüsse erarbeitet. Unter dem Motto „Aflus'n und ausprobieren“ wird im Laufe des Seminars am Samstag, 17. Februar 2024, 9.00–16.00 Uhr in der „Volksmusikakademie in Bayern“ schnell klar, dass es gar nicht so schwer ist – man muss sich nur trauen. Referentin: Christina Maria Birner.

„Spiel mit!“ – Erwachsene musizieren mit Studenten



Die Volksmusikstudenten der „Hochschule für Musik und Theater München“ laden am Montag, 26. Februar 2024, 19.00–21.00 Uhr zum zwanglosen gemeinsamen Musizieren in Kleingruppen in die „Volksmusikakademie in Bayern“ ein. Eine gute Gelegenheit, um sich in ungezwungener Atmosphäre von den kommenden „Profis“ den ein oder anderen Tipp geben zu lassen, neue Stücke kennenzulernen, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen oder einfach einen netten musikalischen Abend zu verbringen. Gespielt wird, was auf den Tisch kommt, wer mag kann auch selber Noten mitbringen. Jedes Instrument ist willkommen, das Alter der Teilnehmer spielt absolut keine Rolle, nur sein Instrument sollte man halbwegs im Griff haben.

„Boarisch gsunga“ - Offener Singabend mit Studenten

Die Volksmusikstudenten an der „Hochschule für Musik und Theater München“ stammen aus unterschiedlichsten Regionen und von dort haben sie Volkslieder, Schnaderhüpfl oder Couplets mitgebracht. Mal sind sie herzerweichend, mal humorvoll. Jedes für sich ist ein kleines Ereignis, vor allem dann, wenn man selber mitsingen kann. Und genau dazu laden die Studierenden am Dienstag, 27. Februar 2024, 19.00–21.00 Uhr in die „Volksmusikakademie in Bayern“ ein. In gemütlicher Runde werden die verschiedenen „Gsangl“ schön langsam einstudiert, so dass jeder seine Stimme finden und sich beim Nachbarn einhängen kann. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Um Perfektion geht's an diesem Abend am allerwenigsten, im Mittelpunkt stehen die Freude und die Lust am eigenen musikalischen Tun!



„D Hochschui spielt auf!“

Wer an der „Hochschule für Musik und Theater München“ den Studiengang Volksmusik belegt, der erhält als angehende Volksmusiklehrer eine klassische Ausbildung in einem instrumentalen Haupt- und einem Nebenfach. Darüber hinaus werden die Studierenden aber auch mit den typischen Spielarten der Volksmusik aus Bayern und den Alpenländern vertraut gemacht, die sich oft von der klassischen Spielweise deutlich unterscheiden. Grundkenntnisse des vielschichtigen Repertoires der regional sehr unterschiedlichen Musikkultur werden vermittelt und in der



Praxis erprobt. Viele der Volksmusik-Studenten, die sich am Mittwoch, 28. Februar 2024 ab 19.00 Uhr in Freyung hören lassen, sind in zahlreichen Ensembles auf den bayerischen und österreichischen Bühnen zu erleben, mal bei einem „Hogartn“, mal in der Kleinkunsthöhne, mal im Konzertsaal. Beim Konzert im akustisch wunderbaren Saal „Schwarzer Bua“ der „Volksmusikakademie in Bayern“ sind vielfältige Solisten und Formationen zu erleben und musiziert wird ein Programm, so bunt wie eben die Volksmusik!



„Aufтанzt!“ - Kleiner Volkstanzkurs mit jungen Tanzmeistern

Dieser Abend ist genau das Richtige für alle, die mal ins Thema Volkstanz hineinschnuppern wollen. Die jungen Tanzmeister vom Studiengang Volksmusik an der „Hochschule für Musik und Theater München“ bitten am Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00–21.00 Uhr in der „Volksmusikakademie in Bayern“ zum Tanz: Sie erklären wie einfach die Figurentänze eigentlich sind, die von außen oft so kompliziert wirken. „Kikeriki“, „Hüatamadl“, „Kreuzpolka“ oder Boarischer – die Tänze, zu denen sich etwa beim „Münchner Kocherlball“ Tausende drehen – machen dann so richtig Spaß. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Man braucht auch nicht als Paar zu kommen, Einzelpersonen sind genauso willkommen. Ehrensache, dass der Tanzkurs von den Studenten selbst mit ausgezeichneter Volksmusik versorgt wird, die einem schnell in die Beine fährt!



Hier eine Übersicht der nächsten Veranstaltungen in der FreYbühne

● Samstag, 20. Jan.

Freybühne 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Dr. Will and the Wizards – Voodoo-Blues

„I want my Money back“

Karten: www.muuevent.de, Bücher Lang



● Samstag, 24. Feb.

Freybühne 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Wally&Ami Warning

Soul, Pop und Reggae aus der Karibik

Karten: www.muuevent.de, Bücher Lang





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

„Viel bewegen für die Heimat“: Landrat Sebastian Gruber überreicht Urkunden an drei kommunalpolitisch engagierte Persönlichkeiten aus dem Landkreis Freyung-Grafenau

Ein herzliches Dankeschön für das langjährige kommunalpolitische Engagement ging an drei Persönlichkeiten aus dem Landkreis Freyung-Grafenau: Renate Ruhland und Otto Christoph aus Freyung und Horst Jäger aus Schönberg. Sie alle haben sich für ihr langjähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung verdient gemacht. Der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, hat deshalb seinen Dank in Form einer Urkunde ausgesprochen. Stellvertretend übernahm Landrat Sebastian Gruber die Ehrung der verdienten Kommunalpolitiker. „Alle haben sich in ihrer langjährigen Tätigkeit als kommunale Mandatsträger in besonderer Weise um ihre Kommunen und den Landkreis Freyung-Grafenau verdient gemacht“, sagte Landrat Sebastian Gruber.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Freyung-Grafenau nahmen die drei Geehrten die Urkunden entgegen; in Begleitung der jeweiligen Bürgermeister. Auch einige Familienmitglieder waren mit dabei. Das kam nicht von ungefähr, spielt der Verbund von Familie und Ehrenamt doch eine wichtige Rolle. „Kommunalpolitiker wenden viel Zeit auf, um sich für die Heimat und die Menschen, die hier leben, aktiv einzusetzen. Einerseits in Präsenz zum Beispiel in den Gremien, andererseits in Form von Vorbereitungen und Gesprächen mit den Bürgern. Ein großer Dank geht auch an die Familie der Geehrten, denn sie begleitet und trägt das Ehrenamt mit“, so Sebastian Gruber wertschätzend. Die kommunale Ebene sei besonders wichtig, um viel für die Heimat zu bewegen. „Die Geehrten zeigen seit Jahrzehnten viel Engagement in der Kommunalpolitik. Sie gewährleisten Beständigkeit in den Gremien und treffen, gemeinsam mit vielen anderen engagierten Kommunalpolitikern, Entscheidungen zum Wohle der Bürger in unserer Region“, dankte Landrat Gruber.

Renate Ruhland ist seit 2002 Mitglied des Stadtrats in Freyung und seit 2008 Mitglied des Kreistags des Landkreises Freyung-Grafenau. Sie war maßgeblich an der positiven Entwicklung der Stadt Freyung beteiligt. Während ihrer Amtszeit als Stadträtin wirkte sie über viele Jahre in den verschiedensten Gremien mit. Über den Gemeindebereich hinaus engagierte sich Frau Ruhland auch auf Kreisebene im kommunalpolitischen Bereich. Im Kreistag war bzw. ist sie

**TREFFPUNKT
BÜCHEREI**
PFARR- UND STADTBÜCHEREI FREYUNG

Entdecke deine Phantasie...

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO BIS FR VON 14 - 17 UHR
RATHAUSPLATZ 2 IN FREYUNG, TEL: 08551-914231
RIESENAUSWAHL AN BÜCHERN, CDs, DVDs, ZEITSCHRIFTEN
ZUM AUSLEIHEN



in diversen Ausschüssen vertreten. Wesentliche Projekte und wichtige Entscheidungen wurden von ihr als Kreisrätin und Mitglied in den Ausschüssen mitgetragen. Ein besonderes Augenmerk bei ihrer Arbeit legt Frau Ruhland vorrangig auf den kulturellen Bereich, der für eine erfolgreiche Regionalentwicklung von großer Bedeutung ist.

Otto Christoph engagiert sich seit 2002, also nunmehr bereits seit 21 Jahren als Mitglied im Stadtrat Freyung. Bereits fortlaufend seit 2002 wirkt er im Bau- und Umweltausschuss mit. 2002 bis 2008 war er Mitglied im Kindergartenausschuss St. Anna, von 2008 bis 2014 war er in den Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschuss berufen. 2020 wurde er als Mitglied in den Festausschuss berufen, wo er das Amt des Vorsitzenden innehat. Wesentliche Projekte und wichtige Entscheidungen wurden von ihm als Stadtrat und Mitglied in den diversen Ausschüssen mitgetragen. Aufgrund seines jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Engagements bei der Feuerwehr Freyung ist ihm vor allen Dingen das Feuerwehrwesen und der

Vereinsbereich ein großes Anliegen. Genauso engagiert ist er aber auch als Beauftragter für die Städtepartnerschaften Freyung.

Horst Jäger engagiert sich seit 2004, also nunmehr bereits seit 19 Jahren, zum Wohle der Allgemeinheit als Mitglied im Marktgemeinderat Schönberg. Bereits seit 2004 ist er Mitglied im Grundstücks-, Bau und Umweltausschuss. Seit 2014 engagiert er sich als Mitglied im Finanzausschuss, sein besonderes Augenmerk gelten einem soliden Haushalt mit Augenmaß bei den Ausgaben und einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Jäger war maßgeblich an der positiven Entwicklung des Marktes Schönberg beteiligt. Seine umfassenden Kenntnisse sichern ihm eine hohe Wertschätzung im Marktgemeinderat und in der Bevölkerung zu. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation besitzt Herr Jäger eine hohe Expertise für alle handwerklichen, baulichen und technischen Fragen. Dieses Wissen ist eine große Hilfe für viele Maßnahmen des Marktes Schönberg.



Landrat Sebastian Gruber (auf dem Foto ganz links) übergab die Urkunden für das langjährige und verdienstvolle Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung an drei Persönlichkeiten aus dem Landkreis Freyung-Grafenau: Renate Ruhland (3. v. rechts), Otto Christoph (5. v. rechts) und Horst Jäger (4. v. links). Dabei waren auch die jeweiligen Bürgermeister Heinz Lang (Freyung, 4. v. rechts, in Vertretung für Dr. Olaf Heinrich) und Martin Pichler (Schönberg, 3. v. links). Familienmitglieder der Geehrten haben die Feierstunde ebenfalls begleitet.

Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau



Trauer braucht Raum und Zeit

Lichtblick in der Trauer- ein Treffpunkt,

Zeit: Jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: **Buch Café Lang**, Stadtplatz 4 in Freyung. ohne Anmeldung.

NEU: jeden dritten Freitag im Monat **von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr erstmals für den Raum Grafenau und Umgebung**

Ort: Café-Fox, 1.Stock Stadtplatz 3 in Grafenau. ohne Anmeldung

Termine: 15.12.2023,19.01.,16.02.2024

NEU: jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr **erstmalig für den Raum Waldkirchen und Umgebung**

Ort: Hauzenberger Str. 39, 94065 Waldkirchen (St. Gisela)

Termine: 23.01./20.02./19.03./19.11./17.12.2024

Trauergruppe für Erwachsene „... und die Liebe bleibt“

7 Treffen jeweils **samstags** von 14.30 bis 16.30 Uhr

Termine auf Anfrage

Trauergruppe für Erwachsene „... gib deiner Trauer einen Namen“

5 Treffen jeweils **samstags** von 14.30 bis 16.30 Uhr

Termine auf Anfrage

und plötzlich war alles anders... Gesprächsabende für Trauernde um Suizid ...

finden jeden Monat am **letzten Mittwoch im Monat** statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 27.12.2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendtrauer: Es ist okay zu weinen und es ist in Ordnung, fröhlich zu sein.

Einzel- und Gruppenangebote erfragen Sie bitte unter Tel. 08551/9176183.

DU FEHLST UNS SO Gesprächsabende für verwaiste Eltern

finden jeden **zweiten Monat am ersten Dienstag** im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Begleitete Selbsthilfegruppe „**Sternenkinder**“

für Eltern, deren Kinder kurz vor oder nach der Geburt verstorben sind.

Gesprächsabende auf Anfrage

Einzelgespräche möglich nach Terminvereinbarung unter: Tel. 08551/9176183

(Trauerbegleitung)

Trauerwandern in der Trauer bewegt sein - Lassen Sie uns gemeinsam ein paar Schritte gehen...Die Wanderungen sind geplant von 2 Std. bis ca. 4 Std. und werden von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen begleitet. Wir bitten auf wetterentsprechende Kleidung und Schuhe zu achten.

Start im März/November um 12.00 Uhr alle weiteren Termine 13.00 Uhr

Termine: 24.03./14.04./26.05./16.06./06.10./10.11.2024

Anmeldung unter:

Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.

Tel. 08551/9176183, Handy: 0171/4836819 oder E-Mail hospizverein-frg@web.de

Alle **Gruppenangebote** finden in den **Gruppenräumen** des Hospizvereins am **Stadtplatz 1-3 in Freyung** statt. Näheres erfragen Sie bitte beim Hospizverein.

Unsere Angebote sind konfessionell unabhängig und kostenfrei.



Hospizverein

im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.



Freyunger Faschingszug 2024

Auch im nächsten Jahr soll der traditionelle Freyunger Faschingszug am Faschingsdienstag (13.02.24, ab 13:30 Uhr) wieder durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen und sich auch Vereine, Betriebe, Institutionen sowie die Geschäftswelt aktiv einbringen. Auch sind einige wichtige Vorgaben zu beachten, um die Sicherheit für Teilnehmer und Zuschauer zu gewährleisten. Durch eine großartige Beteiligung kann der „Gaudiwurm“ wieder zu einer weiteren Attraktion von Freyung werden.



Ich darf Sie zur Vorbesprechung am **Dienstag, 16.01.2024 um 18:00 Uhr, im Cafe Schmid, Böhmerwaldstr. 27, 94078 Freyung** herzlich einladen und würde mich über Ihre Teilnahme sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Organisator des Fa-

schingszugs, Herr Karl Schmid jun. (Tel.: 0151 11129920 / E-Mail: info@pension-freyung.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Anzeigen

Allianz Linke

DEIN
ANSPRECHPARTNER
FÜR GELDANLAGE,
VERSICHERUNG UND
VORSORGE



Andreas Linke
Hauptvertretung *Tel.: 08551/9153144*
Stadtplatz 15 *Mobil: 0170/4654425*
94078 Freyung *Mail: andreas.linke@allianz.de*



KALENDER 2024



Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung | Tel. 08551/96290 | www.druckerei-schreibwaren.de Druckerei & Schreibwaren



Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Fa.: Tel. 0160/93315323

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Grafenau **08552 40888 - 0**
Waldkirchen **08581 9882 - 100**



© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. © Kzenoni | stock.adobe.com | Nachbestellung: www.direktissima.at

Wir bieten:

- **Ambulante Pflege**
- **Senioren Tagespflege**
- **Pflege-Beratung**
- **Hausnotruf**

www.caritas-frm.de 



EINLADUNG

Jahreshauptversammlung

"Freunde und Förderer des Krankenhauses Freyung"



Donnerstag, 11. Januar 2024 um 19.00 Uhr
Landhotel Gasthaus Brodinger in Freyung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Prüfbericht
6. Bericht Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Neurologie Dr. Thomas Motzek-Noe über
„Die geplante Krankenhausreform des Bundes - Auswirkungen auf die Kliniken Am Goldenen Steig - Chancen und Risiken -
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Dekan Magnus König, 1. Vorsitzender
Dr. Olaf Heinrich, 2. Vorsitzender

**DENK DRAN
FREYGELD EINLÖSEN!**

- ✓ Regional einkaufen und unsere Geschäfte vor Ort unterstützen
- ✓ Dein Freygeld ist wie Bargeld

Deine Werbegemeinschaft Freyung

Wir vermitteln Immobilien
seit vielen Jahren – kompetent,
zuverlässig und mit Herz.

**IMMOBILIEN
ARENS**
immo-arens.de

Glück, Zufriedenheit und Gesundheit

Prosit Neujahr

Vb Versicherungsbüro Zieringer
NÜRNBERGER Generalagentur